

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### Landkreis Kassel

#### Gute Gründungsdynamik - wenig Ausbildungsplätze

Der Landkreis Kassel belegt mit 50,9 Punkten Platz 205 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Hessen belegt der Landkreis Kassel Platz 16 unter 26 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Kassel punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Kassel 4.046 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 58 im Gesamtranking und Platz vier von 26 in Hessen.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Kassel lag dieser Saldo 2007 bei 2,2 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 75 im Gesamtranking und Platz acht unter 26 kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Kassel beläuft sie sich auf 365 Euro je Einwohner. Rang 77 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Hessen erreicht der Kreis Kassel Rang 13 von 26.

#### Schwächen:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Kassel einem Angebot von 93,5 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 388 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Hessen bedeutet das Platz 25 unter 26 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Kassel auf 37.882 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Kassel bundesweit auf Rang 374. Innerhalb von Hessen ergibt das Rang 19.
- Mit einem Pendlersaldo von -7,8 je 100 Einwohner belegt der Kreis Kassel Rang 305 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Hessen kommt der Kreis Kassel damit auf Platz 19 unter 26 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.

---

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Landkreis Kassel in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
50,9	205	Landkreis München	16 von insg. 26	Landkreis Hochtaunuskreis

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>13,1</b>	<b>12,5</b>	<b>167</b>	<b>14</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	103,9	100,0	157	13	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	365	282	77	13	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>13,5</b>	<b>12,5</b>	<b>168</b>	<b>10</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,5	8,4	166	9	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,3	60,0	167	8	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>14,8</b>	<b>15,0</b>	<b>235</b>	<b>20</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	24.936	28.534	221	19	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,2	1,4	75	8	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-7,8	-0,8	305	19	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,9	5,6	152	7	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,7	3,5	178	8	LK Eichstätt
Demografie	Index	92,2	100,0	300	23	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.046	6.786	58	4	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,2	9,6	178	10	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	758	765	182	17	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.485	1.456	254	7	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>9,5</b>	<b>10,0</b>	<b>350</b>	<b>25</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	64.213	58.299	81	13	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	37.882	31.846	374	19	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,5	7,8	291	22	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,2	2,2	149	16	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,4	4,8	231	21	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	53,9	54,3	173	8	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	93,5	98,9	388	25	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>